

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Dienstag (Vormittag), 19. Januar 2016

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion

19 2015.RRGR.1018 Kreditgeschäft

**Thun, Scheibenstrasse 3, 5 und 11; Hausdienst und Gebäudereinigung 2016–2020.
Verpflichtungskredit für wiederkehrende Ausgaben**

Beilage Nr. 01, RRB 1283/2015

Willy Marti, Kallnach (SVP), Kommissionssprecher der BaK. Wir sprechen hier über einen Verpflichtungskredit für wiederkehrende Ausgaben 2016–2017. Es geht um die Liegenschaft Scheibenstrasse 3, 5 und 11, Hausdienst und Gebäudereinigung. Die jährlichen Gesamtkosten inklusive Reserven, also die massgebende Kreditsumme, beträgt 430 000 Franken. Diese Kosten teilen sich auf den Hausdienst mit 160 000 Franken, und die Gebäudereinigung mit 270 000 Franken auf. Ich erkläre Ihnen kurz den Hausdienst. Hier geht es um technische, infrastrukturelle und organisatorische Aufgaben im Gebäudebetrieb, das heisst das Ersetzen von Lampen, das Entsorgen von Abfall, die Koordination von Anlässen mit Bestuhlungen und Parkierungen und so weiter. Zur Gebäudereinigung muss ich wohl nichts sagen, das sollte klar sein. Es handelt sich hier um zugemietete Liegenschaften mit einer Bürofläche von insgesamt 14 050 Quadratmetern. Sie werden von JGK, POM, JUS, ERZ und so weiter genutzt, für die diese Lösung die kostengünstigste ist. Die Kosten werden anteilmässig den Benutzern belastet. Gemäss Verordnung über die Organisation des öffentlichen Beschaffungswesens, die seit 1. Januar 2015 in Kraft ist, ist jetzt das AGG die zentrale Beschaffungsstelle für Facility-Management-Leistungen, und da gehören Hausdienst und Gebäudereinigung dazu. Mit diesem Verpflichtungskredit soll ein bisheriger Dienstleistungsauftrag mit ungefähr den gleichen Leistungen und Kosten abgelöst werden.

Ich habe dieses Geschäft im November zur Beurteilung erhalten. Mich hat nur erstaunt, dass wir so spät über einen Kredit mit Start im Januar 2016 sprechen. Ich habe aber diesbezüglich Fragen gestellt und befriedigende Antworten bekommen. Die Übergangszeit, bis allenfalls ein anderer Bewerber zum Zug kommt, ist geregelt. Der neue Vertrag beginnt mit dem 1. Mai 2016. Die Übergangsfrist wird mit dem bisherigen weitergeführt.

Zu den Kosten: Für mich ist das Wichtigste die Submission mit verschiedenen Anbietern. Ich habe dieses Gebäude nicht besucht, habe auch keinen Putzplan kontrolliert und auch nicht die Quadratmeter nachgemessen. Es hat aber eine Submission mit verschiedenen Bewerbern stattgefunden, und damit sind die Preise dann meist am Boden, oder zumindest marktgerecht. So jedenfalls ist es in meiner Branche. Für die Vergabe wurden beide Sparten, also Hausdienst und Gebäudereinigung, berücksichtigt. Der Preis wurde mit 40 Prozent, die Qualität mit 20 Prozent bewertet. Diesem Geschäft kann man mit gutem Gewissen zustimmen. Die BaK ist ebenfalls dieser Meinung, sie hat diesem Geschäft ohne Gegenstimme zugestimmt. Deshalb bitte ich auch Sie um Zustimmung.

Präsident. Gibt es Wortmeldungen aus dem Rat zu diesem Geschäft? – Das ist nicht der Fall. Wünscht die Frau Baudirektorin das Wort? – Das ist auch nicht der Fall. Somit stimmen wir direkt über diesen Kredit ab. Wer diesen wiederkehrenden Verpflichtungskredit annehmen will, stimmt ja, wer das ablehnt, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja	126
Nein	1
Enthalten	0

Präsident. Sie haben diesen Kredit angenommen. Die folgenden Geschäfte, die jetzt noch für die BVE traktandiert sind, werden alle mehr Zeit als lediglich 10 Minuten in Anspruch nehmen. Es ist daher nicht sinnvoll, jetzt damit zu beginnen, wenn es dann mehr als einen Tag Pause gibt. Deshalb unterbrechen wir hier. Ich bedanke mich dafür, dass Frau Regierungsrätin Egger früher in den Rat gekommen ist. Wir hatten einen Vorsprung, da Geschäfte zurückgezogen worden sind. Deshalb noch einmal meine Bitte: Wenn Sie Geschäfte zurückziehen, melden Sie das doch bitte so früh wie möglich, damit wir die Regierungsseite entsprechend früh informieren können, wenn es plötzlich schneller gehen könnte. Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit und eine gute Fraktionssitzung, und wir sehen uns morgen wieder.

Schluss der Sitzung um 11.39 Uhr.

Die Redaktorinnen:

Dorothea Richner (d)

Catherine Graf Lutz (f)